



© David Schreyer

Die neue Voisthalerhütte ist als gut sichtbares Zeichen im Hochtal der Oberen Dullwitz verortet. Als Orientierungspunkt zwischen Hochschwab, Wetterkogel, Karlhochkogel und Fölzsattel ersetzt sie die bestehende Hütte und tritt als einfaches, klares Volumen im hochalpinen Gelände in Erscheinung.

Der Formensprache entsprechend zeigt das neue Schutzhaus eine markante Fassadenmaterialisierung: eine unregelmäßige Deckleistenschalung aus sägerauen, naturbelassenen Lärchenholzplatten überzieht den Baukörper und unterstreicht einerseits den Kontrast zur Umgebung, andererseits zeichnen sich Wetter und Umwelteinflüsse an der Oberfläche durch Verwitterung ab. Das Gebäude schreibt sich mit den Jahren in seine Umgebung ein – als Kulturgut und Identitätsträger. Im Inneren dominieren sichtbar belassene Holzoberflächen der BSP-Konstruktion und der Fußbodendielen. Durch die autarke Lage und den zwingenden Einsatz von Helikopterflügen zum Transport von Baumaterial, Maschinen und Fachleuten wurde eine Holzfertigteilmontagebauweise als sinnvolle Bauform gewählt.

Die neue Voisthalerhütte verräumlicht mit einer kompakten Form und ihrem schlichten Charakter die Hauptfunktion einer „Schutzhütte“ und versteht es, aktuelle touristische Anforderungen (Unterkunft, Schutz, Familienfreundlichkeit, alpine Erschließung) mit Natur- und Landschaftsschutz in Einklang zu bringen. (Text: Architekt:innen)

Ersatzbau der Voisthalerhütte am Hochschwab

Fölz 75
8621 Thörl, Österreich

ARCHITEKTUR

Dietger Wissounig Architekten

BAUHERRSCHAFT

Alpenverein Austria

TRAGWERKSPLANUNG

GDP ZT GmbH

Josef Koppelhuber

FS1 Ziviltechniker GmbH

FERTIGSTELLUNG

2022

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum

29. November 2022



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Ersatzbau der Voisthalerhütte am Hochschwab

DATENBLATT

Architektur: Dietger Wissounig Architekten (Dietger Wissounig)
 Mitarbeit Architektur: Patrick Steiner, Claudia Pittino, Gernot Moser, Matthias Holzner
 Bauherrschaft: Alpenverein Austria
 Tragwerksplanung: GDP ZT GmbH, Josef Koppelhuber, FS1 Ziviltechniker GmbH
 (Michael Fiedler, Christian Stöffler)
 Bauphysik: rosenfelder & höfler
 Brandschutz: Kunz – Die innovativen Brandschutzplaner
 Fotografie: David Schreyer

Haustechnik: Pechmann GmbH Ingenieurbüro für Haustechnik
 Wassertechnik: Ofner H2O
 Seilbahn: Reisch Maschinenbau, Bruckschlögl GmbH, Gaugelhofer & Ganyecz
 Seilbahnplanungs GmbH

Maßnahme: Neubau
 Funktion: Sport, Freizeit und Erholung

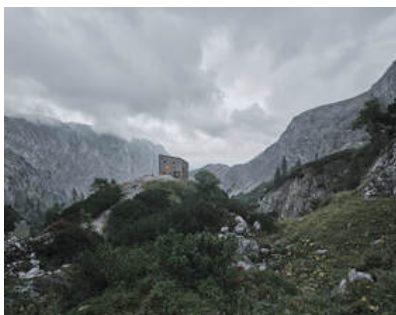
Wettbewerb: 04/2018 - 07/2018
 Planung: 01/2019 - 03/2020
 Ausführung: 04/2020 - 04/2022

Grundstücksfläche: 11.940 m²
 Bruttogeschossfläche: 740 m²
 Nutzfläche: 590 m²
 Bebaute Fläche: 210 m²
 Baukosten: 2,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Die Schutzhütte wird als Energieautarkes Gebäude ausgeführt (weder Strom noch Kanalanschluss sind vorhanden):

- PV Anlage als Inselanlage: Überschussstrom in Pufferbatteriepaket abgespeichert. Wenn Batterien voll geladen, wird Überschuss für Elektroheizpatronen im Pumpenwarmwasser für Heiz- und Warmwasserbereitung genutzt.
- Wasserversorgung durch eigene Quellenfassung ergänzt durch eine Regenwassernutzungsanlage mit Regenwasserzisterne.



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Ersatzbau der Voisthalerhütte am Hochschwab

- Adaptierung der bestehenden Abwasserreinigungsanlage

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Photovoltaik
 Materialwahl: Holzbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baufirma: Steger Bautauf GmbH; Holzbau: Binderholz Bausysteme GmbH; Installateur: Kurt Marcik GmbH; Elektrotechnik: Elektrotechnik Graff GmbH; Bautischler: Gleichweit Objekttschlerei; Möbeltischler: Hammer Bau- und Möbeltischlerei; Küche: FAR Großküchen- und Kühltechnik GmbH; Helikoptertransporte: Wucher Helicopter GmbH.

PUBLIKATIONEN

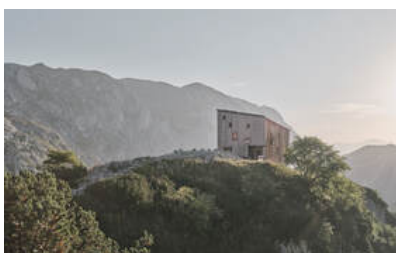
2022 Alpin 4/22

AUSZEICHNUNGEN

2022 Umweltgütesiegel der Alpenvereine
 In nextroom dokumentiert:
 Holzbaupreis Steiermark 2023, Preisträger
 GerambRose 2024, Preisträger

WEITERE TEXTE

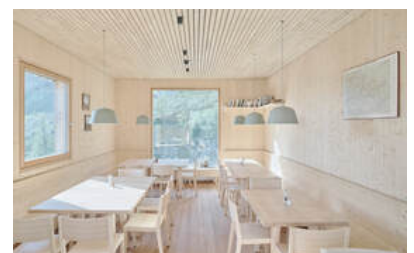
Jurytext Holzbaupreis Steiermark 2023, newroom, 22.09.2023



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Ersatzbau der Voisthalerhütte am Hochschwab



© David Schreyer



© David Schreyer



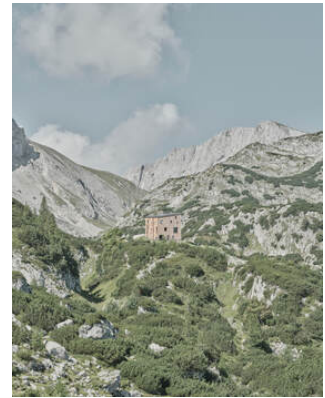
© David Schreyer



© David Schreyer

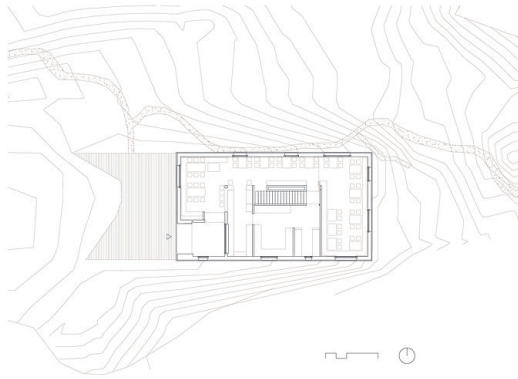


© David Schreyer



© David Schreyer

Ersatzbau der Voisthalerhütte am Hochschwab



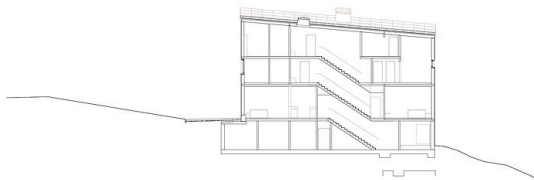
Grundriss Erdgeschoss 1:200

Grundriss EG



Grundriss 1.Obergeschoss 1:200

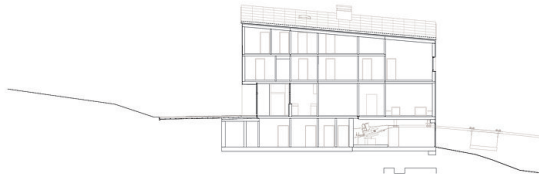
Grundriss OG1



Längsschnitt Stiege 1:200

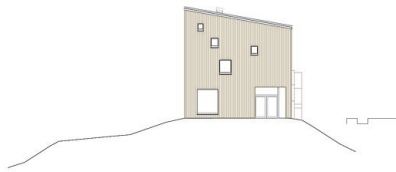
Längsschnitt Stiege

Ersatzbau der Voisthalerhütte am Hochschwab



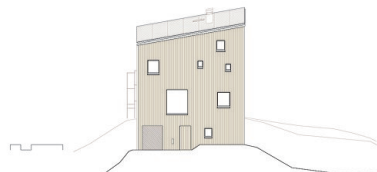
Längsschnitt Lift 1:200

Längsschnitt Lift



Ansicht Nord 1:200

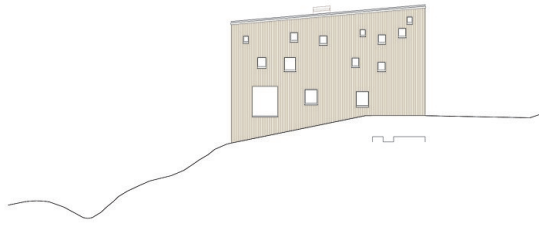
Ansicht Nord



Ansicht Süd 1:200

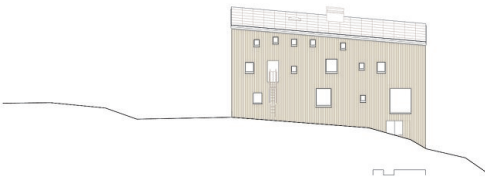
Ansicht Süd

Ersatzbau der Voisthalerhütte am Hochschwab



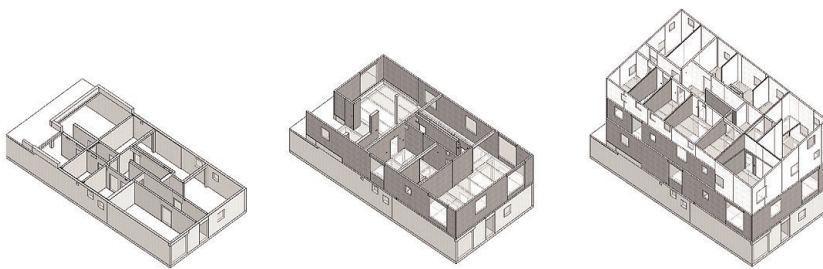
Ansicht Ost 1:200

Ansicht Ost



Ansicht West 1:200

Ansicht West



Stahlbeton Fundament

Holz Fertigbauelemente

Optimierte Deckform

Axonometrien